

World Vision

Für die Kinder
in diesem Projekt
haben wir bereits
genügend Paten.

Hier lebt Ihr Patenkind

Laufzeit 1996 bis ca. 2011

Projektland Indien

Projektname Duars

Projektnr. IND-171354



Ihre Unterstützung verändert die Lebensumstände von Kindern, Familien und Dorfgemeinschaften. So begleiten Sie Kinder auf dem Weg in eine bessere Zukunft.



Das Projektgebiet

Indien ist das siebtgrösste Land der Erde. Mit einer Fläche von 3'287'263 km² ist es fast 80-mal so gross wie die Schweiz und zählt über eine Milliarde Einwohner. Indien ist nach China das volkreichste Land der Welt. Das Bevölkerungswachstum, das wirtschaftliche und politische Hauptproblem des Staates, beträgt jährlich zwei Prozent. Über ein Viertel der Bevölkerung lebt in Städten. Nach wie vor lebt über ein Drittel der Gesamtbevölkerung unter der Armutsgrenze. Das Land gehört, gemessen am Bruttoinlandprodukt, zu den ärmsten Staaten der Erde. Im Nordosten Indiens führt World Vision Schweiz das Regionale Entwicklungsprojekt Duars durch. Hier leben rund 51'000 Menschen, darunter 1'800 Patenkinder, die von den Projektaktivitäten profitieren können.

Die lokale Bevölkerung lebt hauptsächlich von der Landwirtschaft zum Eigenverbrauch. Doch die Ernten sind gering. Den Bauern fehlt es an geeigneten Werkzeugen und Dünger. Ausserdem wissen nur wenige Bescheid über die Bekämpfung von Schädlingen und Krankheiten sowie verbesserte Anbaumethoden. Neben der Landwirtschaft werden auch Tiere wie Ziegen, Schafe und wenn möglich Wasserbüffel gehalten. Geringe Einkünfte veranlassen viele junge

Männer in die Städte abzuwandern.

Im Gesundheitsbereich besteht ein sehr hoher Entwicklungsbedarf. Zwar gibt es einige Gesundheitszentren, doch diese sind für die Bevölkerung auf Grund schlechter Strassen und grosser Distanzen nur schwer zu erreichen. Ausserdem fehlt es den Zentren an ausgebildetem Fachpersonal, Medikamenten und medizinischen Utensilien. Die Trinkwasserversorgung ist ebenfalls mangelhaft. Viele Was-



serquellen sind verschmutzt und die Familien müssen für das Wasserholen weite Strecken zurücklegen. Unhygienische Lebensbedingungen machen die Menschen anfällig auf verschiedene Krankheiten. Tuberkulose, Malaria sowie Durchfall- und Atemwegserkrankungen sind nicht selten. Auch HIV/AIDS wird vermehrt zu einem Problem. Ausserdem ist kaum ein Kind vollständig geimpft.

Viele Kinder können die Schule nicht besuchen. Sie müssen mithelfen, das Familieneinkommen zu sichern oder sich um die jüngeren Geschwister kümmern. Ausserdem gibt es zu wenig Schulhäuser. Die bestehenden Schulhäuser sind oft in einem schlechten Zustand und bedürfen der Renovation. Es mangelt an ausgebildeten Lehrern, Unterrichtsmaterial und an der allgemeinen schulischen Ausrüstung.

Die Projektaktivitäten

Die Projektbewohner sind unsere Partner in der Entwicklungszusammenarbeit. Die Probleme der Region werden mit der lokalen Bevölkerung analysiert und zusammen werden Lösungen erarbeitet. Über mehrere Jahre hinweg begleitet World Vision den Entwicklungsprozess, bis die Menschen vor Ort selbstständig ihre Zukunft gestalten können.

Die Projektaktivitäten werden in verschiedenen Phasen durchgeführt und konzentrieren sich auf die Kernbereiche Soziale Entwicklung, Einkommen/Landwirtschaft, Schule/Bildung und Gesundheit/Hygiene. Diese ganzheitliche Entwicklung ist auf das Wohl der Kinder ausgerichtet und ermöglicht ihnen eine bessere Zukunft.

Ihr Patenschaftsbeitrag wird eingesetzt, um konkret folgende Aktivitäten durchzuführen.

Gesundheit / Hygiene

- Die Patenkinder werden jährlich medizinisch untersucht.
- Die Kenntnisse der Bevölkerung, vor allem der Frauen, werden durch Schulungen über Ernährungs-, Hygiene-, Gesundheits- und Geburtenfragen verbessert.
- Der Bau von Toiletten wird realisiert.
- Bestehende Brunnen werden saniert sowie Wassertanks und Wasserleitungen gebaut, um die Trinkwasserversorgung zu verbessern.
- Regelmässig werden Impfkampagnen durchgeführt.
- Zur Bekämpfung der Malaria werden imprä-



gnierte Moskitonetze verteilt und es wird intensive Moskitobekämpfung betrieben.

- Mangel- und unterernährte Kinder erhalten Zusatznahrung.
- Die Bevölkerung wird über HIV/AIDS aufgeklärt.
- HIV/AIDS-Patienten werden mit antiretroviralen Medikamenten versorgt.

Schule / Bildung

- Eltern werden über die Wichtigkeit eines regelmässigen Schulbesuchs ihrer Kinder aufgeklärt.



- Laufend werden Weiterbildungskurse für Lehrer angeboten.
- Besonders bedürftigen Kindern werden die Schulgebühren bezahlt und Unterrichtsmate-



rial wird abgegeben.

- Bestehende Schulen werden renoviert und neue Schulhäuser gebaut.
- Den Schulen wird Mobiliar abgegeben.
- Laufend werden Alphabetisierungskurse für Erwachsene durchgeführt.
- Schulpflegen werden gegründet, damit die Eltern an der Entwicklung des Erziehungsprozesses teilnehmen und ihn auch kontrollieren können.
- Die Bevölkerung wird auf die Wichtigkeit eines Schulbesuchs der Kinder aufmerksam gemacht.

Einkommen / Landwirtschaft

- Der Anbau von Gemüse für den Eigenverbrauch und den Verkauf auf dem Markt wird gefördert.
- Schulungen über verbesserte Anbaumethoden



«Die Arbeit bei World Vision ist für mich Hoffnung für die Unterprivilegierten, eine Stimme für die Stimmlosen und ein engagierter Dienst für Gott und die Menschheit. Liebe Patin, lieber Pate, nur dank Ihnen ist dies möglich.»

Paul Mathai, World Vision Indien

sowie Schädlings- und Krankheitsbekämpfung werden durchgeführt.

- Den Bauern werden Suchscheinwerfer abgegeben, damit sich die wilden Elefanten von ihren Feldern fernhalten.
- Bewässerungsanlagen und Dämme werden gebaut.
- Die Fischzucht wird gefördert.
- Die Menschen im Projektgebiet haben die Möglichkeit, einen Mikrokredit für den Aufbau oder die Unterstützung eines eigenen Kleinunternehmens zu erhalten.

Soziale Entwicklung

- Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden über die Menschen- und Kinderrechte aufgeklärt.
- Die Mitglieder der lokalen Basisorganisation nehmen aktiv an der Führung und am Geschehen des Projektes teil. Damit sie nach Beendigung des Projektes die Aktivitäten erfolgreich weiterführen können, werden sie laufend geschult.
- Die lokalen christlichen Kirchen werden in ihren Aktivitäten unterstützt.

